Allgemeine Einführung

Das HazMatID bildet die messtechnische Basis des C-Messsystems der Feuerwehr Halle (Saale). Der Nachweis, das Messen sowie die Identifizierung von gefährlichen Stoffen im Sinne der Gefahrstoffverordnung, stellt auf Grund ihrer Vielfältigkeit ein Problem in der täglichen Gefahrenabwehr dar. Vorhandene C-Messsysteme können in der Regel zahlreiche Stoffe in der Umgebungsatmosphäre nachweisen. Auf Grund ihrer Funktionalität, der Konstruktion ihrer Detektoren sowie der vorhandenen Querempfindlichkeiten ist jedoch kaum ein Messsystem in der Lage, die in der Luft nachgewiesenen Stoffe in ausreichender Form zu bestimmen. Ohne eine sichere Erkennung des oder der in der Luft vorhandenen Stoffe ist eine Beurteilung oder Einschätzung der Gefahr nicht bzw. nicht genau möglich. Die für Feuerwehren derzeit einzige sichere Möglichkeit zur Bestimmung von Schadstoffen in der Luft ist die Identifizierung deren Quelle. Neben Massen-Spektrometern stellt das HazMatID eine Variante zur schnellen mobilen Identifizierung dar. Das tragbare Infrarot-Spektrometer ist in der Lage alle flüssigen, festen und viskosen Substanzen mit einer kovalenten Bindung (Atombindung) zu erkennen und in wenigen Sekunden zu bestimmen. Mit der Identifizierung eines Stoffes legt das Infrarot-Spektrometer die Grundlage für alle weiteren Mess- und Spürmaßnahmen im C-Gefahrenbereich. Das robuste und wasserdichte Kunststoffgehäuse ermöglicht den Einsatz des Gerätes in allen Gefahrenbereichen. Eine integrierte Bediener-Software erleichtert die Anwendung des Gerätes. Die Anwendung ist auch unter Sonderausrüstung möglich. Eine übersichtliche Menüführung führt den Bediener durch den Analysevorgang. Die Erkennung wird automatisch vorgenommen. Gut geschulte und spezialisierte Bediener können auch visuelle Auswertungen vornehmen. Spezielle Auswertungsmethoden erlauben auch die Identifizierung von Gemischen. Die Fähigkeit des HazMatID fast alle Substanzen zu erkennen, versetzt die Feuerwehr in die Lage, alle herkömmlichen C- Messsysteme gezielter und effektiver einzusetzen.

Ausbildungsunterlagen